

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2006)
Heft: 1

Vorwort: Zernez - Zentrum und Herzstück des Schweizerischen Nationalparks
Autor: Toutsch, Domenic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zernez – Zentrum und Herzstück des Schweizerischen Nationalparks



Viel ist in den letzten zwei Jahren über unser nun realisierbares Nationalparkzentrum geschrieben worden. Es ist erfreulich, dass nach breit geführter Diskussion in dieser für unsere Gemeinde wichtigen Angelegenheit eine Standortlösung gefunden werden konnte.

Rückblickend auf die Entstehungsgeschichte des Schweizerischen Nationalparks (SNP) darf auf das Jahr 1909 hingewiesen werden, in dem der erste Pachtvertrag mit der Schweizerischen Naturschutzkommission (SNK) unterschrieben worden ist. Darin wurde festgehalten, dass die an Naturschönheiten reiche Val Cluozza sowie die daran anschliessende rechte Seite des Innerts über die Val Tantermozza bis zur Gemeindegrenze von S-chanf als Naturschutzregion zu gelten habe. Dies bedeutete für unsere Gemeinde, auf Holzschlag, Weidewirtschaft, Jagd und Fischerei, sprich auf jegliche wirtschaftliche Nutzung zu verzichten. Ein Jahr später erfolgte eine weitere vertragliche Vereinbarung zwischen Zernez und der Nationalparkkommission, welche das Ofenberggebiet (Il Fuorn) unter den gleichen Bedingungen miteinbezog. Erst 1913 trat die Eidgenossenschaft als Vertragspartnerin auf. Sie schloss einen neuen Dienstbarkeitsvertrag mit unserer Gemeinde ab, der den bestehenden Pachtvertrag ersetzte. Dieser enthielt gewichtige Neuerungen und wurde ein Jahr später in Kraft gesetzt.

Für Zernez war diese eidgenössische Beschlussfassung von weittragender Bedeutung, da unser grossflächiger Waldbestand über lange Zeit die einzige bedeutende Einnahmequelle dargestellt hatte. Entschädigt wurde dieser Schritt mit Pachtzinsen und der zunehmenden Bedeutung des SNP als Aushängeschild, das Zernez zu seiner einzigartigen touristischen Attraktivität verholfen hat.

Unsere Gemeinde spielt dank ihrer geographischen Lage eine kaum wegzudenkende Rolle als regionales Zentrum und Verkehrsknotenpunkt. Dabei sei in erster Linie an die Direktverbindung mit dem einstmals entlegenen Münstertal gedacht, die heute sowohl für die Bevölkerung wie auch für den Tourismus bedeutsam ist. Nunmehr haben sich die anfänglich aufgewühlten Gemüter der skeptisch denkenden Zernezerninnen und Zernezern in der Frage der Verwirklichung des neuen Nationalparkzentrums beruhigt, so dass das moderne bauliche Vorhaben zügig an die Hand genommen werden kann. Unsere Behörde sowie die Zernezern Bevölkerung freuen sich, der Realisierung dieses für uns alle wertvollen Bauvorhabens entgegensehen zu dürfen. Dadurch wird der touristische Pfeiler unserer eigentlichen Existenz aufgewertet und gefestigt, womit sämtliche Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung gegeben sind.

Es bleibt zu hoffen, dass ein gesunder Tourismus unsere Gemeinde beleben und ihr Impulse zu geben vermag für die rege Vereinstätigkeit, die der Pflege und Erhaltung der Zernezern Kultur und Sprache dient, unseren Besuchern aber auch vielfältige Möglichkeiten zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung eröffnet.

Domenic Toutsch
Gemeindepäsident Zernez